



- SICHERHEIT,  
WIEDERAUFBAU,  
FRIEDEN
- NACHHALTIGE  
INFRASTRUKTUR

## Marokko

Seit 1975 ist die GIZ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Marokko tätig. Zunehmend arbeitet die GIZ dort auch für weitere Auftraggeber, wie das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), das Auswärtige Amt (AA), das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), die Europäische Union und marokkanische Unternehmen. Seit 1999 ist sie mit einem eigenen Büro in Rabat vertreten. Aktuell arbeiten 228 nationale und 44 internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein integrierte Fachkraft in dem Land (Stand 31.12.2018).

### PROJEKTDATEN



Marokko

Im Kontext der Entwicklungen in der MENA-Region ist Marokko bisher stabil. Jedoch lebt rund ein Viertel der Bevölkerung, vor allem im ländlichen Raum, in Armut. Das Entwicklungsgefälle zwischen Stadt und Land ist enorm. Ein hohes Haushaltsdefizit, hohe Arbeitslosigkeit sowie mangelnde berufliche Qualifizierung bleiben große Herausforderungen. Wasser ist knapp und der Klimawandel bedroht die Lebensgrundlage der Bevölkerung. Die Umsetzung von Gesetzen unter anderem zu erneuerbaren Energien und Umwelt- und Ressourcenschutz ist herausfordernd, birgt aber auch Chancen für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.

### **Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung**

Marokko steht vor der Herausforderung, Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten auf breiter Basis zu schaffen. Im Auftrag der Bundesregierung unterstützt die GIZ Marokko bei der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, insbesondere durch die Förderung von Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen und Jugendbeschäftigung.

### **Nutzung und Management von Wasserressourcen**

Marokkos durchschnittlich verfügbares Wasserangebot liegt unter dem international anerkannten Mindeststandard und unterliegt extremen räumlichen und zeitlichen Schwankungen. Dabei unterstützt die GIZ die Wasserinstitutionen bei der Verbesserung ihrer Kompetenzen für eine integrierte Bewirtschaftung der Wasserressourcen in Marokko.

### **Erneuerbare Energien und Energieeffizienz**

Marokko ist derzeit zu 95 Prozent vom Import fossiler Energien abhängig, besitzt aber selbst hervorragende Potenziale für erneuerbare Energien. Um diese Potenziale zunehmend zu erschließen unterstützt die GIZ im Auftrag der Bundesregierung Marokko bei der Einführung eines Entwicklungsmodells für eine nachhaltige Energieerzeugung und -versorgung.

## **Umwelt und Klimawandel**

Für die künftige Entwicklung Marokkos ist entscheidend, inwieweit es gelingt, Umweltschäden zu reduzieren und die vorhandenen natürlichen Ressourcen so zu erhalten, dass sie nachhaltig nutzbar bleiben. Dazu begleitet die GIZ die marokkanischen Partner bei der Einführung eines Entwicklungsmodells, das die negativen Folgen für Umwelt und Klima minimiert und Vorsorge für den Klimawandel trifft.

## **Good Governance**

Durch die in 2011 in Kraft getretene Verfassung sind die Anforderungen an staatliche Institutionen und gute Regierungsführung gestiegen. Good Governance ist ein Querschnittsthema der Programme der GIZ in Marokko. Darüber hinaus unterstützt die GIZ die marokkanischen Partner bei den Themen Gleichberechtigung, Menschenrechte, Dezentralisierung und Verbesserung des Bürgerdialogs.

## **Gesundheit**

Die medizinische Versorgung der marokkanischen Bevölkerung zeigt zahlreiche Schwächen. Im Auftrag der Europäischen Investitionsbank unterstützt die GIZ das marokkanische Gesundheitsministerium bei der Planung und Durchführung der Sanierung und des Neubaus von 17 Krankenhäusern in ganz Marokko.

Die Weiterbildung der Partnerfachkräfte ist ein wesentlicher Bestandteil des Angebots. Den Teilnehmenden dieser Programme werden zudem vielfältige Möglichkeiten geboten, sich untereinander auch regional zu vernetzen und von ihren gewonnenen Kontakten und Erfahrungen zu profitieren.